

## PresseInfo

# Exportförderung für grüne Energietechnik

## Förderprogramm 2018 für deutsche Beteiligungen auf Auslandsmessen festgelegt

Deutsche Unternehmen im Green-Energy-Sektor können im nächsten Jahr erneut mit einer staatlichen Förderung auf Auslandsmessen rechnen. Das Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Exportinitiative „Energie“ ist jetzt festgelegt worden: Es enthält neun Messen mit Energietechnologie-Schwerpunkten im Ausland. Dies ist das Ergebnis einer Sitzung am 29. März 2017, an der Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums, der Exportinitiative, des Auswärtigen Amtes, von Germany Trade and Invest (GTAI), der RENAC und des AUMA – Verband der Deutschen Messewirtschaft teilgenommen haben.

Gefördert werden Messebeteiligungen in Ländern, die für die deutsche Wirtschaft interessant sind, darunter Brasilien, Mexiko, USA, VAE, Indien und Iran. Alle Bundesbeteiligungen werden als Firmengemeinschaftsstände organisiert. Die Messen im Sonderförderprogramm der Exportinitiative „Energie“ für das Jahr 2018 können in der AUMA-Messedatenbank recherchiert werden:

<http://www.auma.de/de/Messedatenbank/Auslandsprogramme/Seiten/Bund.aspx>

Die Bundesregierung unterstützt seit 2003 deutsche Unternehmen bei ihren Beteiligungen an Auslandsmessen im Green Energy-Sektor. Der AUMA macht Vorschläge für die Auswahl der Messen und arbeitet dabei mit Fachverbänden und Experten zusammen. In diesem Jahr werden ebenfalls neun Messestände mit Technologie-Schwerpunkten unter der Dachmarke „Made in Germany“ im Ausland gefördert.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030 24000-140  
Fax: 030 24000-340, E-Mail: [h.koetter@auma.de](mailto:h.koetter@auma.de)

Bildmaterial: [www.auma.de/de/Presse/Seiten/Presse-2017-II.aspx](http://www.auma.de/de/Presse/Seiten/Presse-2017-II.aspx)